

Protokoll Gemeinderatssitzung 15.05.2023

Teilnehmende: Karen, Zsofie, Norbert, Johanna, Maxi, Vera, Rosa, Carlos, P. Max

Gäste: Julian

Entschuldigt: Georg

Beginn: 20.05. Ende 21.50

Geistliches Wort: Vera

1. Regularia

- **Festlegung des Protokollanten:** Rosa
- **Annahme des Protokolls**

9 Ja

0 Enthaltungen

0 Nein

- **Festlegung der Tagesordnung**

Einstimmig ja

(Ein von Zsofi vorgeschlagenes Thema wurde als Sonstiges ergänzt: Whatsapp Info-Gruppe)

2. Freuden und Ärger

- Klimakrise Veranstaltung war sehr gut besucht und deutschlandweit aktiv
- Glaubenskurs hat positive Rückmeldungen
- Panzer Programm war sehr gut, tolles Programm, guter Austausch
- Fahrradtour mit ESG war sehr spannend, man konnte einander kennenlernen
- RAK Prozess ist abgeschlossen, man hat geschafft es dynamischer zu machen. (RAK ist der Zusammenschluss aller Studierendengemeinden im Ostdeutschland + Bayern. Sie treffen sich 2-mal im Jahr. Schöne Treffen, darunter Aktivitäten wie Fußballturnier, und darüber hinaus ein paar Projekte). RAK heißt neuerdings „Ostwinde“
- Essen klappt sehr gut, seitdem Maxi verantwortlich ist
- Allgemein sind die mittwochs Inhalte sehr toll.
- Letzte Sitzung nur Online war nicht ideal
- In beiden Programmen gab es nicht viele Teilnehmer von der KSG
- Im Gottesdienst kommen manchmal mehr, manchmal weniger
- Es gibt soweit nur 4 Personen für das Fußball tournament angemeldet, wir brauchen mehr
- Freundschaftsaspekt gibt es eher am Sonntag nicht am Mittwoch

3. Arbeitsaufträge

- Es gibt in GoogleDrive ein paar Kochrezepte, wo die Studierende eintragen können, was sie gekocht haben. Ab jetzt wenn jemand kocht, werden sie den Link bekommen
Stephan hat viele Rezepte zur Verfügung, Maxi wird ihm schreiben
- Party-AK: Einladung via KSG-Infogruppe über Salsa Party am Freitag hat ganz gut geklappt.

- Weiterhin offen:
 - o Anschreiben an katholische Schulen
 - o Aktivitäten des Ak Spiritualität

4. Berichte

- Bericht der Hauptamtlichen
 - o Im Erzbistum Berlin zum Thema Pastoral wurde viel diskutiert, die Hauptamtliche von jedem Verein sollen einen Ansprechpartner für Queere Menschen zur Verfügung haben. Hier wird Juliane das machen.
 - o Zum Thema Synodalen Weg: es wurde gesagt, dass die Segnung gleichgeschlechtlicher Partner nicht zugesagt aber auch nicht verboten wird.
 - o Es gibt das Augustinus Haus, wo Auszubildende wohnen. Der Verein hat die Idee, dass Studierende dort auch Wohnraum finden können. Da das Haus von einem Träger verwaltet wird (Jugendwohnen) gibt es dort aber Bedingungen: man darf nicht über 27 sein oder Besuch bekommen, etc. P. Max ist dafür, aber man muss genauer schauen, wie es funktionieren wird.
 - o Die Musiker überlegen seit langem, wie man den Platz bei der Bib im Gemeinschaftsraum besser nutzen kann. Vlt. wird das Klavier abgeschafft? Stattdessen kann ein kleineres (elektrisches) Klavier kommen. Der Raum wird langsam zu einem Abstellraum.
- Notfonds: Bistum hat ein bisschen Geld übrig, die KSG hat sich gemeldet und 10 Tausend Euro bekommen. Es wird vor allem für internationale Studierende benutzt.
- Semestereröffnung voraussichtlich am 15.10, vorher Gemeinderatsklausur

- Bericht der Sprecher:
 - o Georg bereitet gerade bei einer Sitzung mit der Heiligen Familie die gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung am 24.5. vor.
 - o Übernächsten Mittwoch gibt es um 19:30 Uhr eine gemeinsame Sitzung, die hier im Saal stattfinden wird.
- Bericht RAK / Jetzt Ostwinde:
 - Ehemals RAK-Treffen: über Fußballturnier besprochen, bis 21. Mai Anmeldeschluss.
 - Alle anderen deutschen KSG haben Patronat-Feste, wo jede KSG auch teilnehmen könnte. Nächster Treffen: 6-8. Oktober. Man muss jemanden finden, der für uns teilnimmt.
 - RausZeit (23-25.06): gemeinsame Pilgerfahrt. Zsofi koordiniert die Anmeldungen. Anmeldefrist 10.06. Man fährt in einen Ort zw. Leipzig und Erfurt, man macht eine gemeinsame Aktivität, am nächsten Tag wandern, Sonntag gegen Mittag fährt man zurück. Es gibt ein Dokument zu dem Thema, Julian wird es uns zukommen lassen. Dann machen wir Werbung in der Infomail etc.
 - Die Aktualisierung der Jubilate wurde auf Eis gelegt, bis es genug Mitteln für die Finanzierung dafür gibt
 - Ostsee Reise: sollte in den Semesterferien stattfinden, wahrscheinlich in Rostock. Ein Tag Stadtrundgang, ein Tag am Strand, dann ein Tag freie Wahl. Übernachtung in der KSG Rostock wäre günstig. Es wird weiter überlegt...
 - In der Nähe von Dresden gibt es am 20.-22.10 einen besonderen Treffen.

5. Diözesanrat

Julian erläutert die Aufgaben und Arbeitsweise des GR. Für die kommenden drei Jahre sind ist von 1 Person und ein*e Stellvertreter*in zu bestimmen.

Vorstellung der Kandidaten

- Will konnte nicht dabei sein aber Georg hat einen Text mit seiner Vorstellung vorgelesen
- Julian stellt seine Vorstellung persönlich vor.

Aussprache und Abstimmung

Es erfolgte eine gemeinderatsinterne Aussprache. Es wurde einstimmig beschlossen, heute die Kandidatur zu klären.

Der GR sprach sich mit 6 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen für eine gemeinsame Kandidatur von Wil und Julian aus. Da wir einen vollen Sitz und einen Stellvertretersitz haben, wurde ein Wechsel nach 1,5 Jahren beschlossen.

Per Los-Entscheid wurde Wil für die ersten 1,5 Jahre zum Vertreter der KSG bestimmt und Julian zum Stellvertreter. Nach 1,5 Jahren übernimmt Julian die Rolle des KSG Vertreters und Wil die Rolle des Stellvertreters.

Julian nimmt die Wahl so an. Wils Annahme der Wahl muss noch erfragt werden.

6. Umfrage Bundesverband

- Maxi hat einen Text als Beschlussvorlage für eine gemeinsame Position des GR erfasst. Die Textvorlage wird einstimmig als Position des GR Berlin angenommen.
- Maxi verschickt das Ergebnis

7. Schwerpunktthema: Internationale Studierende

- Rosa schlägt vor: Es wäre gut ein Buddy-Programm für die neu angekommene internationale Studierende anbieten zu können. Freiwillige von der KSG könnten dann internationale Studierende unterstützen. Ein Tandem-Programm wäre auch eine gute Idee, es hat schon vor ein paar Jahren sehr gut geklappt.
- Karen war in einem Treffen über internationale Studierende. Es werden allgemein Seminare für sie vorbereitet aber viele schaffen es nicht, zu kommen, weil sie das Visum spät bekommen und die Events verpassen
- Karen schlägt vor: ein Onboarding Tag könnte man organisieren, wo man alle diese notwendige Infos an die Internationalen geben kann
- Maxi könnte sich vorstellen, das auf Russisch zu machen.
- Erfahrung von den Unis? Was organisieren sie nicht? Was könnten wir machen? Wie könnten wir mit der Uni zusammen arbeiten? In Zsofis PHD Office hatten sie dieses Buddy Programm
- Die meisten der internationalen Studierenden kennt man über Wohnungsanfragen
- Es wäre interessant zu wissen, wie die Deutschen ticken, vor allem die deutschen Katholiken. Es wäre gut für sie vom Anfang an zu wissen.
- Auf einer Tagung hat Karen erfahren, dass der Studien Erfolg von internationalen Studierenden sehr davon abhängt, wie sie hier ankommen und am Anfang die Situation ist. Da haben wir eine große Verantwortung.

- Sie müssen nicht unbedingt Katholiken sein, aber wir können eine Einladung für sie machen.
- Wir können bei Studierendenwerk fragen
- Wie könnte unser Tandem-Programm sein? Es gibt sehr viele Angebote in Berlin. Muss es etwas besonders haben?
- Erstmal Johanna, Karen und Rosa bilden eine AK für Internationale Studierende, da werden sie entscheiden, was genau geplant wird.

8. Praktisches

- Abendverantwortlichkeiten und GR-Aufgaben wurden verteilt. Verantwortliche Liste wird aktualisiert
- Ökumenischer Gottesdienst am Donnerstag, den 18.05. Man nimmt Picknick mit.
- Nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. Mai im Saal (Gemeinsam mit Heilige Familie. Anwesenheitspflicht!)
- Nächste reguläre Gemeinderat Sitzung ist am Montag, den 05.06

Sonstiges

- Zsofi: In der KSG WhatsappGruppe wäre es cool, wenn die Teilnehmer von GR Admin sind. Alle dafür
- KSG Greifswald hat genauso viele Teilnehmer wie Berlin, obwohl hier eine viel größere Stadt ist. Sie waren eine mini KSG und haben geschafft, eine große zu werden. Der Vorsitzende steht zur Verfügung, wenn jemand gerne erfahren würde, wie sie es geschafft haben. Julian kann einen Kontakt von ihnen geben. Wir müssen versuchen, uns bekannter zu machen.
- Vorschlag für nächste Sitzung über Synodalen Weg zu reden. Vielleicht ein zweites Schwerpunkt Queer mit Juliane und Reichsweite
- Wir haben insgesamt viele gute Ideen aber die sind zu viel, die verloren gehen. Vielleicht kann man versuchen, die Themen zu reduzieren und besser zu besprechen
- Die Stimmung war grundsätzlich gut